



Wechsel für Thüringen im Visier

Christian Tischner erneut als Landtagskandidat nominiert

Kleinreinsdorf. Christian Tischner, CDU-Bildungsexperte und Vize-Chef der Landtagsfraktion, nimmt Kurs auf seine dritte Legislaturperiode im Thüringer Landtag. Die Weichen dazu sind gestellt. Auf der Mitgliederversammlung zur Nominierung des Wahlkreisbewerbers am 4. Dezember 2023 im Kleinreinsdorfer Gasthof „Zum heiteren Blick“ sprachen die CDU-Mitglieder des Wahlkreises 40 dem 42-jährigen Gymnasiallehrer ihr Vertrauen aus. Vertrauen, dass für Christian Tischner „Auftrag und Verpflichtung ist, den Wahlkreis 40 erneut direkt für die CDU zu gewinnen“, wie er in seinen Dankesworten an die 40 stimmberechtigten CDU-Mitglieder und die Gäste sagte. Christian Herrgott, Generalsekretär der Thüringer CDU, überbrachte die Grüße von CDU-Chef Dr. Mario Voigt. Er betonte, dass sich Christian Tischner sowohl als Fachpolitiker in Erfurt als auch als Kommunalpolitiker in seinem Wahlkreis sehr engagiert für die Traditionen und Werte der CDU einsetzt. Wir wollen 2024 einen erfolgreichen Wechsel in Thüringen erreichen“, sind sich Herrgott und Tischner einig. „Raus aus der Opposition, den Menschen zeigen, dass wir es besser können“, das will auch Tischner. Sein Anspruch: Als Politiker für die

Menschen im Wahlkreis da zu sein, als Dienstleister. Und mit überzeugender Bildungspolitik. Wenngleich auch dem Bildungsexperten klar ist, dass der „allgegenwärtige Lehrermangel auch für die CDU eine maximale Herausforderung werden wird. Für ein modernes leistungsbezogenes Schulsystem müssen mehr Lehrer ausgebildet werden. Thüringen braucht schnellere Einstellungsverfahren und bessere Begleitung für Quereinsteiger.“ Die Politik müsse Antworten aufs Hier und Jetzt geben, verweist Tischner auf den CDU-Gesetzentwurf für Rückführungszentren in der Flüchtlingspolitik sowie dem Grundsatz der Sachleistungen vor Geldleistungen. Mit einem Thüringer Fachkräfteprogramm müsse die Wirtschaft unterstützt werden. Wohnortnahe Bildungsangebote, bessere Ärztesversorgung und auskömmliche Finanzierung unserer Kommunen nannte er als wichtige Ziele. Über das „Kleingemeinden-Programm“ auf Initiative der CDU seien beispielsweise über 200 Millionen Euro mehr in die kommunalen Kassen geflossen. Die Anregung dazu habe er aus einer Beratung der VG Brahmetal mitgenommen. Auch die Feuerwehrprämie - 300 Euro pro Einsatzkraft - sei ein Erfolgsmodell.

Kleine Jahresbilanz:

58.450 Euro vermittelte Fördermittel für Vereine,
89 Parlamentarische Anfragen,
63 Betriebs- und Vereinsbesuche,
17 Gruppen mit über
500 Schülern zu Gast
im Landtag,
16 Reden im Landtag



Christian Tischner
Ihr Landtagsabgeordneter

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen am Beginn eines neuen Jahres, einer Zeit, die uns die Gelegenheit bietet, Prioritäten zu setzen und mit Entschlossenheit in die Zukunft zu blicken.

Das vergangene Jahr war herausfordernd, doch ich bin überzeugt: Wir können und werden diese Herausforderungen meistern.

Als Ihr Vertreter im Thüringer Landtag habe ich mich immer klar und deutlich für Ihre Interessen eingesetzt. Mein Fokus liegt unverrückbar auf dem Wohl Thüringens – auf der finanziellen Entlastung unserer Familien und Unternehmen, einer erstklassigen medizinischen Versorgung und einer verbesserten Bildung durch mehr Lehrkräfte. Unsere Gemeinden benötigen mehr finanzielle Mittel, und unsere Freiwilligen Feuerwehren verdienen eine gerechte Anerkennung ihres Engagements. Die 300-Euro-Prämie pro Kopf ist ein erster wichtiger Schritt.

Thüringen steht vor einem Wechsel, und ich bin voller Tatendrang, diesen mitzugestalten.

Mit Zuversicht und Entschlossenheit,

Ihr Christian Tischner

KONTAKT

Bürgerbüro
Christian Tischner Mdl

Poststraße 2
07973 Greiz

Tel: (03661) 458 88 08
E-Mail: kontakt@christian-tischner.de

www.christian-tischner.de

Impressum:

V.i.S.d.P.: Christian Tischner
Fotos/Grafiken: Kathrin Schulz,
Christian Tischner, CDU Landtagsfraktion
Layout: Michael Täubert

Ulrich Zschegner für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement geehrt

Erfurt. Der Greizer Ulrich Zschegner gehört zu den 45 Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Thüringen, die im Dezember mit einem großen Festakt von der CDU-Landtagsfraktion für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden sind. Ulrich Zschegners Herz schlägt seit 1971 für den Chorgesang und die Gemeinschaft. Zschegner hob Traditionsveranstaltungen wie das Morgensingen im Greizer Park oder das Weihnachtssingen „Sind die Lichter angezündet“ aus der Taufe. Er organisierte große Sängertreffen und hielt ein Stück Musikgeschichte in der Chronik des Neuen Reußischen Sängerkreises fest. Als langjähriges Mitglied im Stadt-



rat, Kreistag und als Beigeordneter ist Ulrich Zschegner seiner Stadt und dem Land Thüringen stets verbunden. Seine Meinung wird geachtet und geschätzt. Landtagsabgeordneter Christian Tischner hatte Ulrich Zschegner zum Festakt nach Erfurt eingeladen. „Ich bin stolz darauf, dass wir in Greiz und Umgebung so engagierte Menschen haben, die sich mit großer Leidenschaft für ihre Heimat einsetzen“, betont er.



Im Landtag hautnah dabei

Erfurt. Auf Einladung ihres Landtagsabgeordneten Christian Tischner (CDU) besuchten 46 interessierte Bürger aus Vereinen in Greiz, Cossengrün, Seelingstädt, Rückersdorf und Berga/Elster am 8. Dezember 2023 den Thüringer Landtag. Nach einem Rundgang in den Gebäuden des Thüringer Landtages und Erläuterungen zur Geschichte des Hauses durch Felix Ehrlich vom Besucherdienst nahmen die

Gäste aus dem Wahlkreis auf der Zuschauertribüne des Landtages Platz und waren hautnah dabei, als das Thema „Windkraft im Wald“ aufgerufen wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Landtag fuhr die Gruppe aus Ostthüringen zum Domplatz, wo der traditionsreiche Erfurter Weihnachtsmarkt zu einem gemütlichen Bummel einlud.

Mit Regelschülern im Gedankenaustausch

Berga/Elster. Die aktuelle Anhörung zur beabsichtigten Fusion von Berga/Elster mit Wünschendorf im Thüringer Landtag Mitte November brachte die Zehntklässler der Bergaer Regelschule unverzüglich ins Gespräch mit Landtagsmitglied Christian Tischner, der im Rahmen des Sozialkundeunterrichts am 13. 11.

2023 einen Gedankenaustausch mit den Schülern fortsetzte, der beim Besuch im Thüringer Landtag der Jugendlichen in Erfurt begonnen hatte. Der Abgeordnete erklärte das Prozedere einer solchen Fusion, die mitunter kontrovers diskutiert wurde. Darüber hinaus hatten die Zehntklässler viele Fragen zum aktuellen Alltag, wie beispielsweise zur Flüchtlingspolitik. „Hier müssen wir begrenzen ohne Frage“, betont Tischner. „Über 30 000 Schülerinnen und Schüler sind allein in Thüringen dazugekommen, aber es fehlt an Bildungsangeboten“, macht er deutlich. Vielerorts sind die Möglichkeiten der Hilfe ausgeschöpft. Tischner zitierte den ehemaligen Bundespräsidenten Gauck, „unser Herz ist weit, aber die Möglichkeiten begrenzt.“



Vorlesen schafft Nähe und Vertrauen

Teichwolframsdorf. Auf einen Ausflug ins Spielzeugland nahmen die Jüngsten in der Teichwolframsdorfer Kita „Sonnenschein“ am 20. November 2023 singend ihren Gast mit. Landtagsmitglied Christian Tischner hatte sich als Vorleser angemeldet, um die Jungen und Mädchen mit ihren literarischen Helden zu überraschen. Als Dankeschön ließen die Kleinen ihr Lied vom Bummi Brumm erklingen. „Vorlesen verbindet“ ist das Thema des diesjährigen Vorlesetages, der in diesem November bereits zum 20. Mal zum Lesen und Geschichten entdecken anregen soll. Traditionell gehört auch Landtagsabgeordneter Christian Tischner zu den Vorlesern in den

Kindertagesstätten seines Wahlkreises, 2023 auch in den Kitas Pölzig, Greiz und Wolfersdorf. Der Familienvater freut sich jedes Jahr auf diese Vorleseaktion: „Vorlesen schafft Nähe und Vertrauen. Gemeinsam erleben wir spannende Geschichten. Regelmäßiges Vorlesen weckt Interesse und lässt die Kinder leichter Lesen lernen. Das ist von fundamentaler Bedeutung, denn Lesekompetenz ist ein zentraler Schlüssel für schulischen Erfolg und soziale Kompetenz.“

